



Märchen & Musical

Tanzstudio
"Der springende Punkt"
stellt sich vor!

So. 24.11.93 15 Uhr
Wolf-Eberlein-Halle
Muggensturm

Tanzstudio "Der Springende Punkt" stellt sich vor!

* * * Märchenhaftes, Orientalisches, Rockiges und - Broadway-Feeling! * * *
Unter dem Motto "Märchen & Musical" präsentiert der Turnverein Muggensturm im Rahmen der 800-Jahr-Feier das Studio für Tanz & Bewegung "Der Springende Punkt" aus Kuppenheim unter der Leitung von Susanne Willing-Zunker am Sonntag, den 21. November 1993 in der Wolf-Eberstein-Halle in Muggensturm.

Kleine und große Tänzerinnen und Tänzer des Kuppenheimer Tanzstudios geben Einblick in ihre Unterrichtsinhalte. Die Kleinsten ab 4 Jahre vertanzen einen märchenhaften Traum: Den Traum, einmal eine große Tänzerin zu werden! Bauchtänzerinnen verzaubern orientalisches-anmutig das Publikum. Das "Kriminalistische Tanzprojekt" wird vor allem die Fans der klassischen englischen Kriminalliteratur begeistern. Und wer kennt nicht Miss Marple, Sherlock Holmes und Hercule Poirot?!

Dann verwandeln die Akteure die Bühne zu "den Brettern, die die Welt bedeuten": Broadway - Musical - Show! Jazz- und Steptänzer/innen von den Anfängern bis hin zu den Fortgeschrittenen der Studiogruppe präsentieren traditionelle Musicals wie Anatevka, Easter Parade und Hair ebenso mitreißend wie Starlight Express, Grease, La cage aux folles und - die Rocky Horror Picture Show. Auch die Fitnessgymnastikgruppe hat sich mit einem temperamentvoll-sportlichen Broadway mix auf das Motto eingestellt.

Ute Busch, Valeria Morelli, Heidrun Becker, Alexandra Radtke und Susanne Willing-Zunker unterrichten die Mitwirkenden in Kindertanz, Ballett, Fitness, Modern, Folklore, Orientalischem Tanz sowie Step- und Jazztanz.

Sie können nun das Broadway-Feeling erleben. Viel Spaß dabei!

Susanne

* * * ... und sonst noch ? * * *

Im Februar 1988 wurde "Der Springende Punkt" eröffnet. Seit September 1990 gibt's zwei Tanzräume und einen Aufenthaltsraum. Im Februar 1993 waren viele "springende Pünktler" und Gäste im Tanzstudio, die das 5jährige Bestehen mitfeierten. Zu diesem Anlaß wurde eine informative Geburtstags-Zeitung mit vielen Fotos gedruckt, die im Foyer angeboten wird.

Bei Auftrittseinladungen repräsentiert häufig die Studiogruppe unsere Schule. Die Tänzerinnen sind zwischen 18 und 33 Jahre alt und trainieren 2 bis 4 Stunden wöchentlich, wobei neben Jazztanz vor allem vielseitige Showtänze einstudiert werden. Die Leitung der Gruppe hat Susanne.

Höhepunkte waren neben zahlreichen Engagements in der näheren Umgebung Auftritte u.a. in Pforzheim, Ulm und Mosbach. * Im März 1994 gastiert die Studiogruppe nun schon zum vierten Mal bei der Revue in Bad Rotenfels. * Der Choreographieauftrag für das neue deutsche Musical "Dracula - Fürst der Nacht", das Anfang März 1994 in Rastatt Premiere hat, führt die Studiogruppe (mit Unterstützung einiger Tänzerinnen der Jazztanz Mittelstufe) anschließend auf einer kleinen Tournee u.a. auch nach Karlsruhe, Bühl, Offenburg und Bruchsal. * Für "Puppentheater" und "Sing Sing Sing" reisen die Tänzerinnen der Studiogruppe einer Einladung folgend sogar nach Hamburg!

* * * Das Programm * * *

1. "Premierenfieber"

Die Musik ist aus dem Musical "Kiss Me Kate", das 1948 am Broadway Premiere hatte. Bei uns ist das "Premierenfieber" das "Opening".

2. Tänzerische Erlebnisträume einer jungen Ballettelevin.

Solistin: Steffi Braun.

Schlafmützen

Die Kleinsten ab 4 Jahre aus der Rhythmik und die jüngsten Ballettkinder.
Choreographie: Heidrun. Einstudierung: Heidrun, Valeria und Susanne.

Gespentertanz

Tanzerziehung ab 5 Jahre, Ltg. Heidrun

Traumtanz

Tanzerziehung ab 5 Jahre, Ltg. Heidrun

Kartentanz

Moderner Kindertanz ab 6 Jahre, Ltg. Heidrun

Meerestanz

Jugend-Jazz Anfänger ab 7 Jahre, Ltg. Heidrun

Babyforellen

Kinderballett I ab 7 Jahre, Ltg. Valeria

Fliegende Fische

Kinderballett II , 7 - 9 Jahre, Ltg. Valeria

Tütü-Traum in Pink

Kinderballett II/III, 8 - 10 Jahre, Ltg. Valeria

Ballett in Weiß

Klassisch Mittelstufe ab 11 Jahre, Ltg. Valeria

Avantgardistisches Pas de Deux

Solistinnen: Valeria und Heidrun

3. Kinderfinale

4. Ein orientalisches Märchen

Orientalischer Tanz, Ltg. Alexandra "Ayascha"

5. Grease

Jugend-Jazz Anfänger mit Vorkenntnissen ab 8 Jahre, Ltg. Ute

Der "Musical-" Kinohit der 70er Jahre mit John Travolta und Olivia Newton-John. Die Musik der "Love-Story mit Tanzeinlagen" erschien 1978 - die Rhythmen faszinieren auch 1993 noch!

6. Grease

Fitnessgymnastik / High-Low-Aerobic, Ltg. Ute

7. Make A Move!

Jazztanz Fortgeschrittene. Choreographie und Einstudierung: Ltg. Valeria. Bei den Baden-Württembergischen Jazz- und Modern-Dance-Meisterschaften am 7.11.93 in Müllheim belegten die 9 Tänzerinnen in einem sehr professionellen Wettkampf unter 19 Mannschaften einen hervorragenden 11. Platz. Die Musik entstammt keinem Musical - aber wir wollten Ihnen diese neue Jazzchoreographie nicht vorenthalten!

8. Starlight Express

Jugend-Jazz Unterstufe und einige Tänzerinnen der Jugend-Jazz Mittelstufe, Ltg. Ute

Andrew Lloyd Webber's "Starlight Express" hatte 1984 im Londoner West-End Premiere; die deutschsprachige Erstaufführung 1988 in der Starlight-Halle in Bochum war Auftakt für ein bis zwei Vorstellungen täglich an sechs Tagen in der Woche: Das Musical ist eine Hommage an die Technik unserer Großväter. Lokomotiven verschiedener Größe und Bauart, dargestellt durch Tänzer/innen auf Rollschuhen, wetteifern miteinander.

* * * 2 0 M i n u t e n P a u s e * * *

Bewirtung im Foyer durch den Turnverein Muggensturm!

9. Kriminalistisches Tanzprojekt

Modern-Dance und Tänzerinnen anderer Erwachsenengruppen, die an unserem Tanzprojekt '93 teilnahmen.

Idee, Choreographie, Einstudierung und Soli: Valeria und Heidrun

Der Gedanke für dieses Tanzprojekt als eine Art "Märchen für Erwachsene" entstand beim Gespräch über die traditionelle alt-englische Kriminal-Lektüre (u.a. Agatha Christie): Ob es wohl jemanden gibt, der Miss Marple, Hercule Poirot und Sherlock Holmes nicht kennt? Ihre recht spezifische Art des Aussehens, typische Bewegungsmuster, Charaktereigenschaften und daher auch eine bestimmte Vorgehensweise bei der Lösung eines "Falles", war Grundlage für erste Überlegungen.

- * Miss Marple, Hercule Poirot und Sherlock Holmes *
- * Der Mord *
- * Die Lösung des Falles *

10. Anatevka

Folklore, Jazztanz Unterstufe und Jazztanz Anfänger mit Vorkenntnissen,
Solistinnen: Juliane Wanken und Margot Schiebenedes, Ltg. Susanne

Das Musical "Anatevka", auch bekannt unter dem Titel "Fiddler On The Roof" hatte in der Bühnenfassung 1964 am Broadway Premiere und wurde dort sensationelle 3242 Mal gespielt. In Anatevka lebt Tevje, der Milchmann, mit seiner Frau und seinen Töchtern. Lazar Wolf möchte Tevje's Tochter Zeitel heiraten. Vor dem Dorfwirtshaus werden sich Lazar Wolf und Tevje einig - obwohl Zeitel noch nichts von den Heiratsplänen weiß. Sie festigen ihre Abmachung mit einem kräftigen Schluck. Daraus wird ein allgemeiner Umtrunk und ein turbulentes Fest, an dem alle anwesenden Wirtshausgäste sich beteiligen. Le chaim! Zum Wohl!

11. Hair

Solistin: Heidrun Becker. Live gesungen.

12. Hair

Jugend-Jazz Mittelstufe und Jugend-Jazz Fortgeschrittene, Ltg. Ute

Das Musical "Hair" spielt in den USA; Szenen und Lieder zeichnen das Bild einer Gruppe innerhalb der Hippie-Bewegung Ende der 60er-Jahre, die Toleranz und Frieden preist, freiheitliches Lebensgefühl und Gewaltlosigkeit. Die Off-Broadway-Premiere in New York war 1967, die Broadway-Uraufführung bereits ein halbes Jahr später 1968.

13. Sing Sing Sing

Musik in der Originalfassung der Andrew-Sisters. Studiogruppe,
Ltg. Susanne

14. Die Rocky-Horror-Picture-Show!

Jazztanz Anfänger mit Vorkenntnissen, Ltg. Ute
Stepsolistin: Valeria

Das Rockmusical hatte 1973 im Londoner West-End Premiere (2960 Vorstellungen!); ab 1975 wurde es auch am Broadway aufgeführt, die deutsche Premiere war 1980 in Essen. In "Time Warp" vermitteln die Darsteller dem Publikum, daß das Schönste für sie die Dunkelheit ist und das Leben in einem Raum ohne Zeit.

15. Easter-Parade

Steptanz Unterstufe und die Kinderstep-Gruppe,
Solistin: Johanna Beierlein, Ltg. Valeria

"The Happiest Musical Ever Made Is - Easter Parade!" - so umschrieb MGM 1947 ihr Filmmusical mit Ann Miller und Judy Garland in den weiblichen Hauptrollen. Gene Kelly, der ursprünglich für den männlichen Tanzpart vorgesehen war, brach sich das Bein, kurz bevor die Proben begannen - Fred Astaire "sprang ein"... Der Titel "Steppin' Out With My Baby", den die Steptänzer/innen hier präsentieren, wurde Fred Astaire dann von dem Komponisten Berlin "auf den Leib geschneidert". Diese Step-Choreographie orientiert sich am Stil der "Chorus-Choreographien" der 30er und frühen 40er Jahre; in dieser Zeit waren Gruppenszenen in Blockform en vogue.

16. Ein Käfig voller Narren / La Cage Aux Folles

Jazztanz Unterstufe und Jazztanz Mittelstufe, Ltg. Susanne

Am Broadway war dieses Musical nach der Premiere 1983 in 1762 (!) Vorstellungen zu sehen. Die Handlung um die Travestie-Show des Nachtclubs "La Cage Aux Folles" erlebte 1985 in Berlin eine deutsche Erstaufführung im Theater des Westens; bekannt wurde der Stoff durch die Verfilmung 1978 und 1980. Im Staatstheater in Karlsruhe bereicherte es mit viel Erfolg den Spielplan 1992/93. Der Musicaltitel "I am What I am" ist vielen Pop-Fans bekannt. Die Jazztänzerinnen interpretieren die musikalische Version von Gloria Gaynor, ohne einen inhaltlichen Bezug zum Musical herzustellen.

17. F i n a l e !

Bei dem Titel "Das Licht am Ende des Tunnels" aus "Starlight Express" kommen alle jugendlichen und erwachsenen Tänzer/innen noch einmal auf die Bühne. Den Abschluß bildet "Lullaby Of Broadway" aus dem Traditions-Musical "42nd Street".

In Absprache mit den Mitwirkenden konnte bei der Generalprobe nach Herzenslust fotografiert und gefilmt werden.

Bei der heutigen Vorstellung sind zwei offizielle Fotografen von Foto Harlacher in Kuppenheim und das Kamerateam der Video-Firma "Die Totale" aus Gaggenau engagiert.

Fotos

liegen im Studio zur Ansicht und Nachbestellung bis Weihnachten aus.

Videos

können bis heute nach der Vorstellung bestellt werden. Gegen DM 40.-- erhalten Sie im Foyer einen "Video-Gutschein". Werden insgesamt mehr als 60 Kassetten verkauft, wird Geld zurückerstattet, wenn Sie Ihren Video erhalten: Ab Montag, den 29.11.93 liegen die vorbestellten Videos im Studio für Sie bereit!

Daher: Im Interesse der Mitwirkenden und der Zuschauer bitten wir Sie, während der Veranstaltung nicht zu fotografieren und nicht zu filmen!

Ein ♥-liches Danke-Schön

an alle, die bei den Vorbereitungen und während der Vorstellung vor, hinter und auf der Bühne geholfen und uns unterstützt haben... an diejenigen, die Kostüme nähten, Accessoires auftrieben, Trikots verliehen, Extra-Proben auf sich nahmen... dem Hausmeister Peter Merkel unser Kompliment und unseren Dank: Er brachte mit viel Mühe den Bühnenboden "in Schuß"... besonders dem Turnverein Muggensturm Danke-schön; stellvertretend für alle Helfer/innen Hella Dittrich, Hilde Zitzelsberger und Dietmar Großbaier herzlichen Dank für ihre Unterstützung, für's Kuchen backen, Kaffee kochen, Stühle und Tische stellen...na denn: Wer ist sonst noch dabei aktiv?

Mitwirkende: viele "springende Pünktler" ab 3 1/2 bis ... Jahre

Lehrkräfte: Heidrun Becker
Ute Busch
Valeria Morelli
Alexandra Radtke, "Ayascha"
Susanne Willing-Zunker

Gesamtleitung: Susanne Willing-Zunker

Ton/Licht: Peter Merkel
Michael Zunker
Assistenz: Mechthild Fischer

Dekoration: Sonja Krieg

Koordination: Iris Scharer

Kinderbetreuung: Christa Herm
Monika Hemmerich

und Birgit, Martina, Heike, Heidi, Evi, Bärbel, Christiane, Ingrid, Ulli, Iris, Christine, Mona, Cornelia, Katharina, Maria, Silke, Kristina, Irene, Heike, Annette, Nadja, Claudia, Andrea, Nicole, Conny, Annette, Jutta, Marina, Gabi, Livia...

Info und Verkauf im Foyer: Tänzerinnen der Jazz F : Heike, Eva, Tina, Ute, Sonja, Marion, Ute, Monja, Silke, Anke.

Einlaß: Orientalische Tänzerinnen: Sabine, Livia, Birgit, Rosemarie, Doris, Sandra, Nicole, Ines, Sandra, Thea, Claudia, Karin.

Video: Peter Meyer, Videofirma "Die Totale", Gaggenau

Fotos: Foto Harlacher, Kuppenheim